

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM
zuzüglich Porto
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200
2070 Ahrensburg
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 4

Woche: 18.08. - 24.08.1980

Nummer: 34

Witterung und Pflanzenentwicklung

Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Unbeständigkeit und während der zweiten Wochenhälfte (besonders am 21.08.) stürmische Witterung waren charakteristisch für diesen Berichtszeitraum. Täglich kam es zu Niederschlägen recht unterschiedlicher Intensität, erst zum Wochenausgang nahm die Niederschlagsneigung dann ab. Da die Niederschläge recht unterschiedlich verteilt fielen, waren im östlichen bzw. südöstlichen Niedersachsen noch Beregnungseinsätze erforderlich. Andererseits mußten die Erntearbeiten wegen Niederschläge vielfach unterbrochen werden. So kam der Mähdrusch von Winterroggen und Winterweizen nur schleppend voran. Die bisher geernteten Winterweizenerträge lagen unter dem Durchschnitt, diejenigen von Roggen befriedigten. Auf leichten Standorten Niedersachsens konnte der Mähdrusch von Sommergerste beendet werden. Im südlichen Schleswig-Holstein stand der Drusch von Winterweizen und Sommergerste ebenfalls an. Sommerweizen und Hafer hatten fast überall die Vollreife erreicht, örtlich konnten auch diese Getreidearten geerntet werden. Im nördlichsten Bundesland stand immer noch Raps auf dem Halm, Raps im Schwad wuchs sichtbar aus. Rechtzeitig gedrillte Rapssaaten liefen bereits wieder auf. - Kartoffelbestände zeigten zunehmend krankheitsbedingtes Absterben; die Braunfäule breitete sich ständig weiter aus.

Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp.	°C	Sonne	RR*	VD**	WB***
	Mittel	Abw.	Std.	%	mm	mm
Leck	14.0	-1.1	17.8	-	53	+41
Schwesing	14.1	-1.3	21.8	-	59	+49
Schleswig	14.0	-1.1	22.7	59	52	+43
Kiel	14.5	-1.2	24.6	62	45	+35
Lübeck	14.9	-1.2	25.3	63	35	+22
Ahrensburg	14.1	-1.7	17.0	45	53	+44
Cuxhaven	15.1	-1.2	32.7	81	41	+29
Bremerhaven	15.5	-0.7	27.7	76	21	+11
Emden	15.3	-0.4	32.3	87	21	+ 7
Bremen	14.7	-1.2	23.3	64	25	+16
Oldenburg	15.0	-0.8	26.5	-	21	+ 7
Lingen	14.9	-1.1	32.9	106	17	+ 5
Osnabrück	15.0	-1.1	23.8	76	21	+ 9
Soltau	14.2	-1.1	27.5	78	48	+38
Lüchow	14.7	-1.3	29.4	75	24	+12
Hannover	14.8	-1.1	21.2	60	19	+ 9
Braunschweig	15.2	-0.5	26.2	80	20	+ 8
Göttingen	14.8	-0.7	22.2	70	16	+ 3

* = Niederschlag, ** = Verdunstung, *** = Wasserbilanz

Ausblick:

Mit Beginn der zweiten Wochenhälfte nimmt die Niederschlagsneigung wieder zu. Der Mähdrusch wird zunehmend behindert sein.

Ah